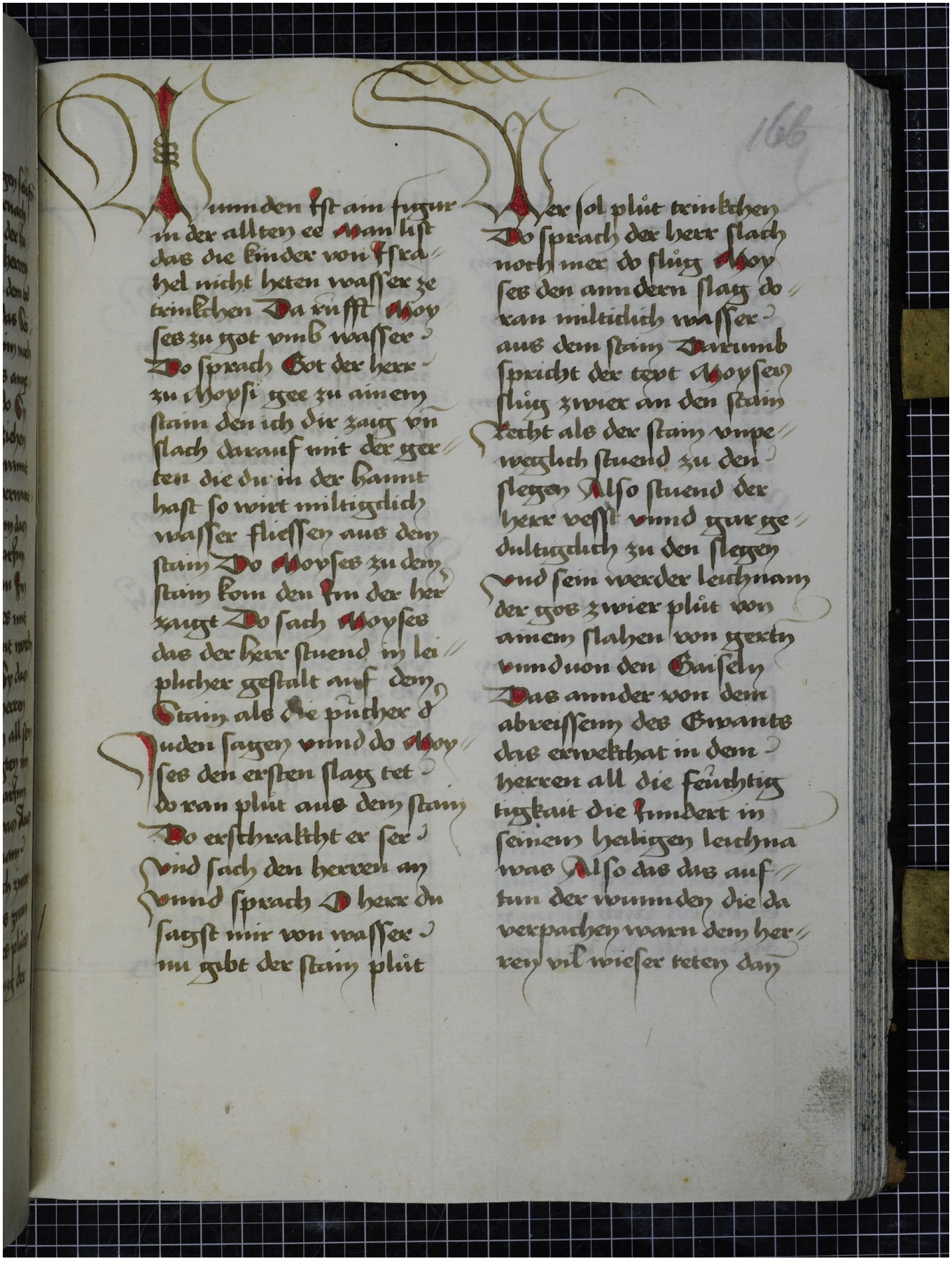
PSALTER. HEINRICH VON ST. GALLEN. IRMART ÖSER. BRUDER FRIEDRICH OCIST. INNOZENZ III. NIKOLAUS VON KUES

3. Viertel 15. Jh. (nach 1452) Seite 166r

Quelle: http://manuscripta.at/?ID=30330
Copyright: Heiligenkreuz, Zisterzienserstift



Wunnden ist ain figur
in der allten ee Man list
das die kinder von Israhel nicht heten wasser ze
trinkchen Da rufft Moyses zu got vmb wasser
Do sprach Got der herr
zu Moysi gee zu ainem
stain den ich dir zaig vn
slach darauf mit der gerten die du in der hannt
hast so wirt miltigclich
wasser fliessen aus dem
stain Do Moyses zu dem
stain kom den Im der her
zaigt Do sach Moyses
das der herr stuend in lei
plicher gestalt auf dem
Stain als die pucher d
Juden sagen vnnd do Moyses den ersten slag tet
do ran plut aus dem stain
Do erschrakcht er ser
vnd sach den herren an
vnnd sprach O herr du
sagst mir von wasser
nu gibt der stain plut

Wer sol plut trinkchen
Do sprach der herr slach
noch mer do slug Moyses den anndern slag do
ran milticlich wasser
aus dem stain Darumb
spricht der text Moyses
slug zwier an den stain
Recht als der stain vnpeweglich stuend zu den
slegen Also stuend der
herr vesst vnnd gar ge
dultigclich zu den slegen
vnd sein werder leichnam
der gos zwier plut von
ainem slahen von gertn
vnnd von den Gaiseln
Das annder von dem
abreissenn des Gwants
das erwekchat in dem
herren all die feuchtig
tigkait die Inndert in
seinem heiligen leichna
was Also das das auf
tun der wunnden die da
verpachen warn dem her
ren vil wieser teten dan